

MEDIENMITTEILUNG

Stabwechsel beim metrobasel-Präsidium

16. Juni 2025, Basel. An der 17. Generalversammlung übergab metrobasel-Präsident Dr. Hans-Peter Wessels das Präsidium nach vier Jahren Tätigkeit bei metrobasel an Nationalrätin Patricia von Falkenstein. Als neues Mitglied wurden Roman Imgrüth, CEO MCH Exhibition & Events, Dr. Christian Rutzer, Universität Basel, und Andreas Zbinden, Partner von BDO, in den Vorstand gewählt. Die anwesenden Mitglieder folgten den Empfehlungen des Vorstandes und nahmen alle Traktanden einstimmig an.

Während vier Jahren hatte sich alt Regierungsrat Wessels für die Förderung des „metropolitan Spirit“ engagiert und den Think Thank metrobasel zu einer in der Region etablierten Institution weiter begleitet. An der GV 2025 übergab er nun das Präsidium an Nationalrätin Patricia von Falkenstein. Hans-Peter Wessels wurde mit grossem Dank und Applaus verabschiedet und die neue Präsidentin herzlich willkommen geheissen.

Als Präsidentin von metrobasel freue sie sich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Beirat und darauf, gemeinsam thematisch neue Akzente zu setzen. Insbesondere seien ihr eine gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit, schlanke, zielorientierte Regulierungen und konkurrenzfähige Standortbedingungen wichtig.

Zukunftsweisende Projekte und Anlässe 2025

Der metrobasel Sommeranlass freut sich grosser Beliebtheit. metrobasel konnte an diesen Anlässen in den vergangenen Jahren verschiedene Bundesräte und Staatssekretäre, sowie CEOs und Konzernleitungsmitglieder von grossen Unternehmen begrüssen. In diesem Jahr wird er am 21. August wiederum in der UBS-Schalterhalle durchgeführt. Als Gastreferenten ist es metrobasel gelungen, den europaweit bekannten Bestsellerautor von «Welt in Aufruhr», Prof. Dr. Herfried Münkler aus Berlin, zu gewinnen. Beleuchtet und diskutiert werden mit weiteren hochkarätigen und interessanten Podiumsteilnehmenden die geopolitischen Spannungen und die Auswirkungen auf die Wirtschaft, Gesellschaft und Region.

Gemeinsam mit der FHNW und der DHBW (Dualen Hochschule Baden-Württemberg) ist metrobasel zurzeit daran, eine breit angelegte Umfrage bei Studienabsolvierenden durchzuführen. Abgeklärt werden soll, wie Studienabgänger in der Region gehalten werden und so zur Linderung des Fachkräftemangels beitragen können. Zur Veröffentlichung der Resultate wird es zwei Anlässe geben, in Lörrach und Basel

Für Rückfragen:

Regula Ruetz, Direktorin (Geschäftsstelle) metrobasel

Tel. 061 272 11 44; E-Mail: regula.ruetz@metrobasel.org

Metrobasel – Stimme und Akteur für die Region

metrobasel ist ein unabhängiger Think Tank und Akteur zur Weiterentwicklung der trinationalen Metropolitanregion Basel. Diese umfasst die Kantone Baselstadt und Baselland, das aargauische Fricktal, das solothurnische Schwarzbubenland, Teile des Juras und Elsass sowie den Landkreis Lörrach in Deutschland. 2008 gegründet, steht die Plattform allen an der Region Interessierten offen. metrobasel eruiert die wichtigsten Treiber, die eine erfolgreiche Entwicklung begünstigen oder behindern, und erarbeitet gemeinsam mit externen Experten Studien und Umfragen dazu. Deren Resultate und Empfehlungen werden im Rahmen von Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert und in der Publikation „metrobasel report“ veröffentlicht. Mit seinen Projekten und Veranstaltungen setzt sich metrobasel für den Erhalt und Ausbau der (internationalen) Wettbewerbskraft ein, mit dem Ziel den Status als erstklassigen Wissens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort zu wahren und zu fördern. Als Verein organisiert, zählt metrobasel gegen 200 Mitglieder und Partner – von staatlichen Organisationen über Fir und Verbände bis zu Privaten.